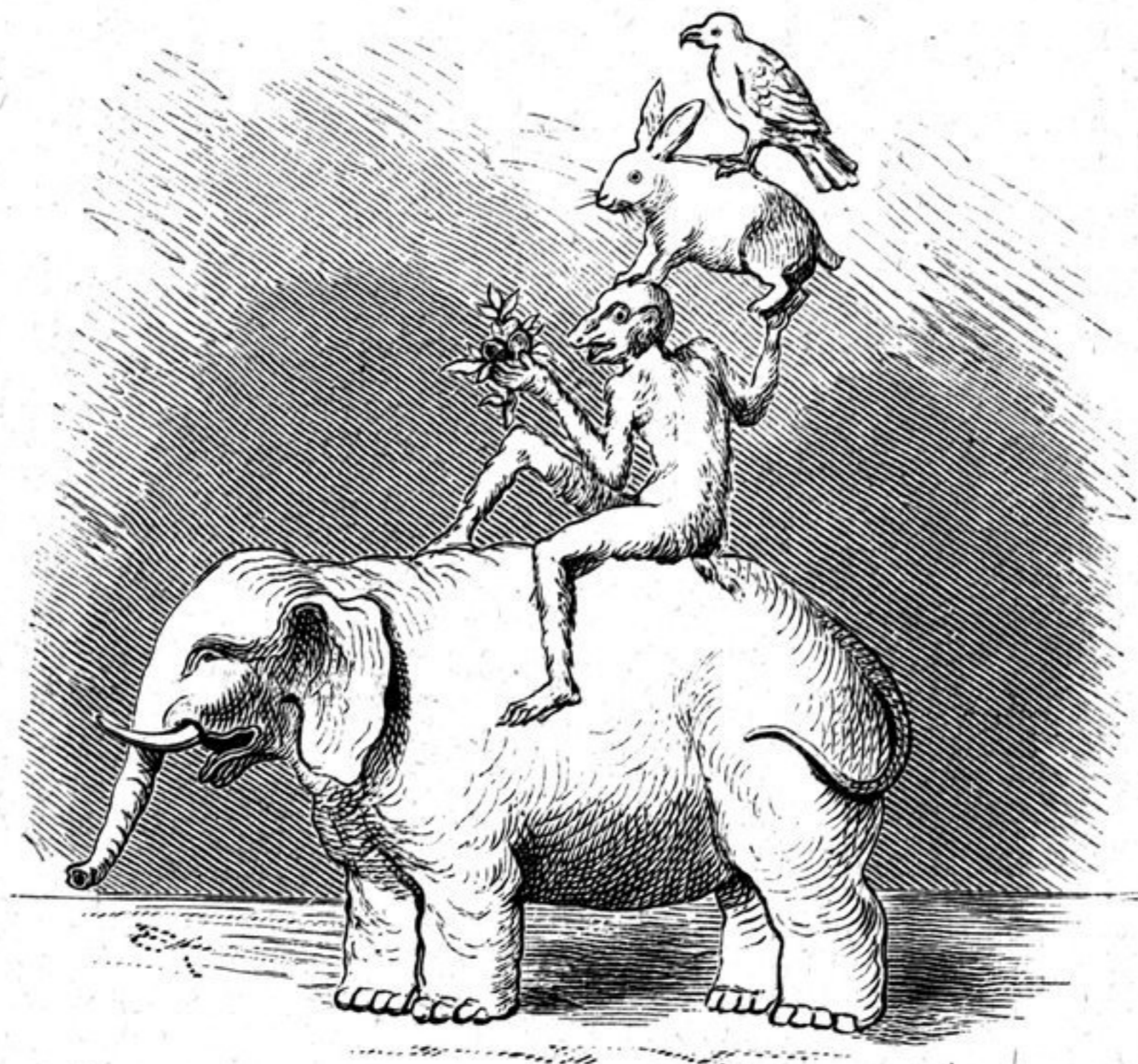


durch den tiefen Ton der aus Menschenknochen verfertigten Posaunen an ergreifender Wirkung.

Die Facultät zu Kum-bum ist in vier Abtheilungen gesondert, und zwar:

1. In die Schule zur Ergründung der Religionsgeheimnisse;
2. in die Schule zur Erlernung der Ceremonien;
3. in die medicinische Schule zur Ergründung und Behandlung der 440 Krankheiten, und
4. in die Schule zur Erlernung der Gebete. Diese ist am zahlreichsten besucht.



Tempelbild in Tschobjön.

Die Lama-Aerzte dürften, trotzdem ihr Wissen ein äußerst geringes ist, dennoch durch Erfahrung manches Heilmittel benützen, das für uns von großem Werthe sein könnte.

Solche Institute, wie jenes zu Kum-bum, werden sehr streng geleitet. Die größten körperlichen Strafen für geringe Fehler halten eine musterhafte Disciplin aufrecht. Solche Zöglinge, welche ein größeres Vergehen begangen, werden auf der Stirne gebrandmarkt und entlassen. Alles geschieht gemeinschaftlich. Sie speisen und beten zusammen, die Opfer werden zu gleichen Theilen verabfolgt u. s. w. Daß dabei trotzdem nicht eine gleiche Vertheilung